

GESUNDHEITSPOLITIK

2000 Euro Prämie

NRW-Gesundheitsminister entwickelt Konzepte gegen Hausärzteschwund.

6

In der Zwickmühle

Zwischen Versorgung und Forschung suchen Unikliniken nach neuen Wegen.

6

MEDIZIN

Demenztest individuell

Der übliche Schwellenwert bei Demenztests ist für Menschen mit hoher Bildung ungeeignet.

3

WIRTSCHAFT

Chef-Organisatorin

Als Praxismanagerin hält Dörte Lawrenz vier Ärztinnen in Hamburg den Rücken frei.

14

Beilagenhinweis: Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma MSD Sharp & Dohme GmbH, Haar, bei.

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service:

Tel.: (061 02) 50 60
Fax: (061 02) 50 61 77

Redaktion:

Tel.: (061 02) 50 60
Fax: (061 02) 5 88 70
(061 02) 5 87 40

Verlag:

Tel.: (061 02) 50 60
Fax: (061 02) 50 61 23

Internet:

info@aerztezeitung.de
www.aerztezeitung.de

schlusskrankheit (PAVK) aufmerksam machen. Denn die Tatsachen sprechen für sich: Mehr als vier Millionen Betroffene, eine um zehn Jahre verkürzte Lebenserwartung, jährlich 45 000 Amputationen und ein hohes Risiko für Herzinfarkt und Schlaganfall. Dennoch wird die PAVK nicht ernst genug genommen.

Tour de France hat ihren dritten Dopingfall

LAVELANET (dpa). Der italienische Bergkönig Riccardo Ricco ist als dritter Radprofi bei der diesjährigen Tour de France positiv auf EPO getestet worden. Er hatte bereits zwei Etappen der Tour 2008 gewonnen. Dies bestätigte die französische Antidoping-Agentur AFLD gestern. Der 24-Jährige vom spanischen Team Saunier-Duval sei nach der vierten Etappe, dem Zeitfahren in Cholet, des Dopings mit dem Präparat CERA überführt worden. CERA ist ein Dopingmittel der dritten EPO-Generation. Riccos Team trat zur 12. Etappe nicht mehr an. Er hatte bereits zwei Etappen der Tour 2008 gewonnen. Zuvor waren bereits die Spanier Manuel Beltran und Moises Dueñas Nevado als EPO-Dopingsünder entlarvt worden.

Siehe auch Seiten 2 und 20

Mit dem Wartezimmer-Plakat informieren Sie Ihre Patienten über die Bedeutung der PAVK. Sie bekommen Hinweise auf die Symptome. Zudem erfahren sie, wie mit dem Knöchel-Arm-Index einfach und sicher festzustellen ist, ob die Krankheit besteht.

Günther Beckstein besucht Bayerns Hausärzte

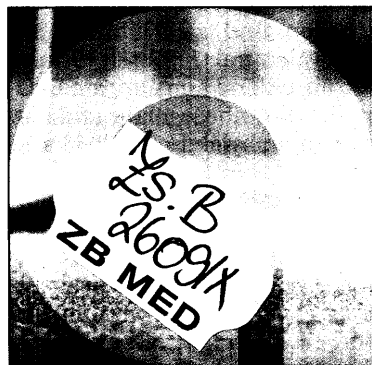
KV und Fachärzte werten Kompromiss als

MÜNCHEN/BAMBERG (HL). Kompromiss mit dem Hausärzteverband – Konflikt mit der KV und allen anderen Arztgruppen. Die bayerische Staatsregierung und die sie tragende CSU haben sich im Interessengrupp der Vertragsärzte und ihrer Organisationen tief verheddert.

An diesem Samstag wird der bayerische Ministerpräsident Günther Beckstein beim Gastredner beim Bayerischen Hausärztesymposium sein. Er und Verbandschef Dr. Wolfgang Hoppenhaller werden den Hausärzten erklären müssen, wie sie den am vergangenen Freitag gefundenen Kompromiss zu einem gestärkten Mandat des Hausärzteverbandes bei Verträgen nach Paragraph 73 b auf

Weitere Exemplare mit Unterstützung...
tis erstellt wurde
Internet bestellt
http://www.onli
akademien/plav
01 80 / 2 22 20 10
01 80 / 2 22 20 11

Bundesebene du
Erklärungsbed
sein, wie den ba
ne Teilhabe an
aufgrund der V
Jahr 2009 gesic
Aus dem Bun
Bayern die Zusa
ärztlicher Gesa
desweit um mir
den Euro steig
Derzeit kündige
existierende St
Jahresende. Den
geht dadurch ei
einer Milliarde E
Verärgert reag
Schulterschluss
gierung, CSU
band. Das sei
Wahltaktik.



Schlagen Sie zu, bevor es zu spät ist.

Die Abgeltungssteuer kommt.

Ab 1. Januar 2009 kommt die neue Abgeltungssteuer für Privatanleger. Sie erfasst rund 25 Prozent Ihrer Kapitalerträge Zins- und Dividendenerträge ebenso wie Kursgewinne. Lassen Sie es nicht soweit kommen. Stellen Sie jetzt die Wertoptimierung – mit uns. Wir sind auf das komplexe Thema „Abgeltungssteuer“ umfassend vorbereitet und Sie, wenn es darum geht, noch in 2008 das Beste aus dieser neuen Situation zu machen.

Weitere Informationen in Ihrer Filiale oder unter www.apoBank.de